Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 164 (1885)

Werbung

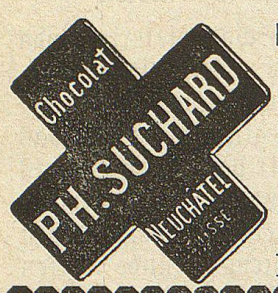
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Entrepôt Général à *Paris*, 41 rue des Francs Bourgeois.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. Suchard

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.

Fabrik-Marke.

14 Medaillen und Diplome von Ausstellungen

Gmunden, Paris, Sidney, Melbourne, Brisbane, Steffisburg, Luzern, Amsterdam, Nizza.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich: Diplom für „vorzügliche" Qualität.

BITTER DENNLER

Interlaken.

Alpenkräuter-Magenbitter,

durch seine vorzüglichen hygienischen Eigenschaften längst weltbekannt, ist als Hausmittel bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und allen **Magenleiden** unübertroffen.

Erfahrungsgemäß bewährtes Schutzmittel gegen Empfänglichkeit für **Infektionskrankheiten, Diarrhöe, Erkältungen** — eine wirkliche Haus- und Familienmedizin, welche vielfachem **Unwohlsein** und daraus entstehenden Krankheiten vorbeugt.

Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungsgetränke, und auf **Reisen** und **Bergtouren**, bei **Hitze** und **anstrengender Arbeit** zur Stärkung allen andern alkoholischen Getränken vorzuziehen.

Für Auswanderer und Ansiedler in überseeischen Ländern ein wahrer Arzt gegen **Seekrankheit, Fieber** und die vielen Zufälle des **Klimawechsels.**

Dennler's Eisenbitter,

eine glückliche Verbindung der heilkräftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der **Blutarmuth, Bleichsucht** und **allgemeiner Schwächezustände** bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönsten Erfolgen angewendet. Auch bei beginnender **Diphtheritis** hat sich Dennler's Eisenbitter schon heilsam erwiesen.

Für Reconvalescenten und Altersschwache ein angenehmes Stärkungsmittel. Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, daß er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Stärkung und Blutbildung zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Depots in allen Apotheken, Droguerien, vielen Conditoreien, Spezerei- und Spirituosen-Handlungen.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungsgesellschaft.

Gegründet auf Gegenseitigkeit im Jahre 1826 von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft.

Sitz der Centralverwaltung in Bern.

Versicherungs-Kapital dato 1184 Millionen Franken.

Ausbezahlter Brandschaden 30 Millionen Franken.

Reservefonds 1,900,000 Franken.

Diese sehr verbreitete, **nun über ein halbes Jahrhundert** wirkende Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Gasexplosionen:

Sowohl häusliches Mobiliar, als Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ackergeräthschaften, Heu- und Fruchtvorräthe, sowie überhaupt alle beweglichen Gegenstände.

Die Gesellschaft vergütet auch denjenigen Schaden, welcher bei einem Brande durch das Wasser oder den Drang der Umstände eintritt.

Brandschäden werden in der lohalsten und promptesten Weise reglirt und ohne irgend welchen Abzug schnellstens ausbezahlt.

Agenten für den Kanton **Appenzell Außerrhoden:** Hr. Joh. Ulr. Niederer in Herisau; Hr. Hptm. Joh. Lutz in Trogen; für den Kanton **Appenzell Innerrhoden:** Hr. Bez.-Richter Dobler in Appenzell.

W. Walz, Optikus

Speiserg. 36 **ST. GALLEN** Speiserg. 36

empfiehlt **Brillen, Pincenez, Thermometer, Barometer, Fernrohre, Feldstecher, Reisszeuge u. Zirkeltheile, Maassstäbe, Wasserwaagen, Waagen** und **Gewichte.**

Hautkrankheiten

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, Nasenröthe, Leberflecke, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Kopfgrind, Krätze, trockene und nässende Flechten, Hautjucken 2c. heilt brieflich rasch und dauernd

Bremicker, Arzt, in Glarus.

Dr. KIRCHHOFFER Straßburg i/E. heilt Bettnässen, Pollut., Periodestörungen. (MStr.602B

Aelteste Generalagentur für Auswanderung

Andr. Zwilchenbart in Basel u. New-York

Filialbureaux in:

Zürich	Bern	Locarno
Bahnhofpl. 13 (neben Hotel Habis)	4 Käfichgäßlein 4	265 Piazza grande 265

Generalagentur der Transatlantique und **Compagnie Générale** empfehlenswerthen Dampfer-Linien. — Wöchentliche Vertreter aller übrigen Begleitung z. Einschiffung in Havre; freundlicher Empfang, unentgeldliche Besorgung und Auskunftsertheilung durch die Angestellten meines eigenen Zweiggeschäftes in Newyork (Greenwichstreet Nr. 143); direkte Weiterbeförderung auf alle größere Plätze Amerikas. Goldbeträge beliebiger Größe, welche bei Abreise einbezahlt werden, können bei Ankunft in Newyork oder im Inlande in amerikanischem Gelde sofort kostenfrei erhoben werden.

Schweizer in Amerika, welche Angehörige aus der Schweiz nach Amerika nachkommen lassen wollen, können die Einzahlungen für die Reise auch bei meinem Hause in Newyork machen. Genaue Adresse: **Andreas Zwilchenbart, Greenwich Street 143, New-York.** (H 2873 Q).

Anfertigung nach Maass

St. Gallen **L. Schweitzer** St. Gallen
am Markt

Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe.
Seidenstoffe, Sammte, Garniturstoffe, Trauer- u. Halbtrauerwaaren.
Tuch, Bukskin, Satin, Double, Regenmantelstoffe.
Für Damen „Confections" jeder Art.
Paletots, Mantelettes, Haveloks, Rotondes und Regenmäntel.
Costümes, Morgenkleider, Matinées, Jupons.
Châles, Umschlagtücher, Cachenez, Fichus und Echarpes.
Neueste Modebilder.
Muster und Auswahlsendungen stehen gerne zur Verfügung.

unter Garantie guten Schnittes.

Interessante Briefe.

Linttal, den 18. 1. 83. Geehrtester Herr Brandt! Da ich schon etwa ein Jahr an Verstopfung litt, griff ich zu Ihrem, mir durch Anzeigen bekannt gewordenen Medikamente. Nachdem ich einige Zeit davon Gebrauch gemacht hatte, hatte dies den besten Erfolg, wofür ich Ihnen den herzlichsten Dank ausspreche. Ich ersuche Sie, mir wieder eine Schachtel à 70 Pillen gefälligst zu übersenden. Hochachtungsvollst grüßt Sie Peter Stüssi, Boden-Linttal, Canton Glarus.

Schwendi, den 17. October 1883. Geehrter Herr Brandt! Auf Ihr Ansuchen wegen Wirkung Ihrer Pillen theile ich Ihnen mit, daß dieselben für Magenbrennen, das mir bis in den Kopf und in die Augen stieg, überhaupt für Nervenleiden gute Dienste geleistet haben. Ich ersuche Sie daher, noch eine Schachtel zu schicken, wenn allfällig diese Leiden wieder eintreten sollten.

Achtungsvoll grüßend B. Meile.

Menzingen (Zug), den 21. Mai 1883. Titl. Apotheke Kerez in Zürich. Die Wirkung der seiner Zeit erhaltenen Richard Brandt'schen Pillen war eine so wohlthuend ausgezeichnete, daß ich nicht unterlassen kann, Sie um weitere zwei Dosen zu ersuchen. Den Betrag erheben Sie gefälligst per Nachnahme. Mit Werthschätzung zeichne J. B. Uhr, Hauptmann.

Herrn Lilienkron, Apotheke Kerez, Weinhausplatz, Zürich. Hochgeehrter Herr! Da Sie im Namen und Auftrag des Herrn Brandt handeln, so muß ich Ihnen aus Dankbarkeit mittheilen, daß mir Ihre 2 Schachteln Rich. Brandt'sche Schweizerpillen gegen Brustbeschwerde, kurzen Athem und Appetitlosigkeit vortreffliche Dienste geleistet haben, und darf sie hiermit Jedermann als Hausarzneimittel auf's Beste empfehlen. Ersuche Sie hiermit höflichst, mir mit umgehender Post wieder 3 Schachteln zu übersenden. Mit aller Hochachtung zeichnet Vonburg Adolf, Uhrmacher. Bettlach, Canton Solothurn, 12. 11. 1883.

Menzingen, C. Zug, 13. August 1882. Herrn Rich. Brandt, Apotheker in Schaffhausen. Geehrter Herr! Senden Sie mir wiederum gefälligst per Nachnahme 3 Blechdosen, wie bis anhin, sogenannte ächte Schweizerpillen, welche von ausgezeichneter Wirkung sich erwiesen haben. Gleichlaufend stelle ich die Anfrage, ob Sie nicht vielleicht Mittel besitzen, in sogenanntem Wurmpulver, für einen 5 bis 6 Jahre alten Knaben, welcher Würmer hat, um dieselben abzutreiben. Wenn Sie solche haben, so schicken Sie gleichlaufend vorläufig nur für 50 Cent., um deren Wirkung zu probiren. In baldigster Erwartung sieht entgegen achtungsvoll zeichnet Fr. Haueter.

Wie letzteres zu nehmen ist, Sie zu bezeichnen die Güte haben. Der Obige.

Unentbehrlich in jeder Familie:

„SINGER"
Näh-Maschinen
die besten und billigsten.
Gegen Abzahlung.
10 Prozent Sconto gegen Baar.
Garantie auf Faktura.
Unterricht gratis.
Compagnie „SINGER"
von New-York.

St. Gallen: Brühlgasse 9.
Herisau: Frau Koller-Sauter.
Wyl: Hrn. Ehrat, Uhrmacher.
Lichtensteig: Hrn. Brägger, Schirmfabrkt.
Rorschach: Hrn. C. Hüni, Mechaniker.
Rheineck: Hrn. Lutz, Hutmacher.
Altstätten: Hrn. Scherrer, Mechaniker.
Buchs: Schwestern Rheiner.
Azmoos: Hrn. Schlegel, Uhrmacher.
Appenzell: Hrn. Engler, Uhrmacher.
Heiden: Hrn. Blatter, z. Bazar.
Speicher: Hrn. Bruderer, Lehrer.
Teufen: Hrn. Oertle, Schlossermeister.

Schuhwaaren, aller Arten, empfiehlt in stets größter Auswahl, bei bekannter Solidität der Waaren, zu den billigsten Preisen
Joachim Bischoff, Schuhhdlg.
Brühlgasse, St. Gallen.

Bandwurm. Sicheres Mittel zur Entfernung desselben in wenigen Stunden und ohne **Gesundheitsnachtheile** versendet für Fr. **7. 50** Rp. **Jakob Schmid** im Schitter in **Oberegg,** Kanton Appenzell.

Meine höchst preiswerthen prachtvollen
Kanariensänger
bringe in empfehlende Erinnerung. Garantirter Post-Versandt nach allen Ländern Europa's. Preisliste frei. (Mä33A784B)
Julius Häger, St. Andreasberg i./Harz.

Durch **Rud. Jenni's** Buchhandlung in **Bern** ist zu haben:
Der lustige Fink.
Eine Auswahl
komischer Gedichte zum Vortragen in geselligen Kreisen.
Erstes Bändchen.
25 Gedichte in schweizerischer Mundart und 25 Gedichte in hochdeutscher Sprache. **Preis Fr. 1.**

Unterleibskrankheiten
(Folgen von Ansteckung und Selbstschwächung) heilt brieflich auf's rascheste und sicherste:
G. Dürst, prakt. patent. Arzt in Winterthur.

Bandwurm mit Kopf.
Abgang in wenigen Stunden ohne Gefahr. Man wende sich an die **Klinik zum Paradies** in **Herisau.** Auch brieflich.

Berühmte, echte

Maria-Zeller Magentropfen,

bereitet in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel"
des **Karl Brady** in **Kremsier**
(Oesterreich, Mähren).

Die wunderbar heilsame Wirkung dieser Tropfen, namentlich bei **Magen-** und **Unterleibsbeschwerden,** bei **Magenkrampf** oder **Kolik** hat sich seit einer Reihe von Jahren durch vielfältige Erfahrungen, sowohl bei Erwachsenen wie bei Kindern, in Krankheiten der Verdauungsorgane und den aus ihnen hervorgehenden Leiden so schätzenswerth erwiesen, daß sie sich einen bleibenden Ruf in **Rom** und weit über die Grenzen des Kirchen-Staates erworben, ja sogar das Interesse berühmter französischer Aerzte erregt haben.

Da die meisten Krankheiten durch einen verdorbenen Magen und schlechte Verdauung erzeugt werden, und in Folge dieser ein verschleimtes Geblüt und andere schlechte Säfte als Zunder für dieselben entstehen, so werden durch deren Gebrauch alle Krankheiten, besonders aber die hierneben aufgeführten, glücklich und nach Wunsch gehoben, wenn die Leidenden täglich zwei- bis dreimal einen Kaffeelöffel voll davon nehmen.

Die Wirkung der Maria-Zeller Tropfen wird in nachstehenden Fällen von keinem andern Mittel übertroffen, und zwar: Bei **Appetitlosigkeit, übelriechendem Athem, Schwäche des Magens, Blähungen, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speise und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-Leiden (Goldader).**

Diese Tropfen haben durch länger als 200jährige Erfahrung bestätigt, daß sie alle genannten Krankheiten heilen und schon vielfach zu mehr als hundertjähriger Lebensdauer geholfen haben.

Ein Mönch im Franziskanerkloster auf dem Berge Carmel in Syrien, Pater Ambrosius, war der Erfinder derselben und stand deshalb in ganz Syrien und Palästina als ein Wundermann im Rufe, denn er half damit dort, wo jede andere Hilfe vergebens war. Er selbst wurde durch den Gebrauch dieser berühmten Tropfen 107 Jahre alt, sein Vater und seine Mutter lebten über 110 Jahre. Dann vererbte ein Verwandter von ihm, ein Geistlicher in Konstantinopel, Pater Severin, der über 100 Jahre alt wurde, das Rezept auf Seitenverwandte, und lange Zeit wurde dieses Mittel als Geheimmittel angewendet und nur sehr Wenigen bekannt, bis einer von diesen Verwandten, den das Geschick späterhin zur medizinischen Praxis nach Rom geführt hat, ihm die wohlverdiente Beachtung gönnte.

Der hochwürdige Prior im Kloster auf dem St. Gotthardsberge in der Schweiz, Pater Justinian, wurde 99 Jahre und ein Frater in dem nämlichen Kloster 101 Jahr alt. Im Invaliden-Hotel zu Murano bei Venedig starb im Jahre 1838 ein Offizier, Namens Johann Kovats, über 100 Jahre alt, der meistens nur dem Gebrauche dieser berühmten Maria-Zeller Tropfen sein hohes Alter zu verdanken hatte. — Die Herzogin Elisabeth in Innsbruck, von den meisten Aerzten für unheilbar erklärt, wurde durch den Gebrauch dieser Tropfen geheilt und lebte noch viele Jahre.

In Folge solcher Thatsachen wurden diese Tropfen anfangs nur in Klöstern, späterhin in den Hospitälern der meisten Hauptstädte Europas als ein unschätzbares Mittel bei verschiedenen, selbst ungewöhnlichen Krankheiten mit dem besten Erfolge angewendet. — Schließlich ist noch zu erwähnen, daß die Bestandtheile dieser Tropfen, ohne alle Beimengung anderer medizinischer Stoffe, von vielen berühmten Aerzten als der Gesundheit sehr zuträglich anerkannt, der präparirte, ausgezogene und verdünnte Saft verschiedener glücklich gewählter, südlicher Pflanzen ist, die in Kleinasien vom Fuße des Libanon alle Jahre gesammelt, immer frisch nach Europa verschickt werden.

Gebrauchsanweisung. Die Maria-Zeller Tropfen wirken gelinde auflösend, besitzen einen sehr angenehmen bitteren Geschmack und werden morgens nüchtern, vor dem Essen und abends vor dem Schlafengehen jedesmal einen Kaffeelöffel voll eingenommen (Kindern darf nur der dritte Theil eingegeben werden) und mit frischem Wasser oder gewässertem Wein hinabgeschwemmt. Nach erfolgtem Einnehmen geben diese berühmten Tropfen dem ganzen Lebenssystem eine Art Aufschwung, Stärke, Kraft und Muth.

Auch muß bemerkt werden, daß bei fortwährender Anwendung dieser Tropfen durch Verlauf von zwei bis vier Wochen jede von den oben erwähnten Krankheiten gänzlich behoben wird. — Daß dabei eine strenge Diät beobachtet werden muß, ist selbstverständlich.

Central-Versendungs-Depôt

in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel" des Carl Brady in Kremsier (Oesterreich, Mähren).

Preis per Flacon 1 Fr.

Die Maria-Zeller Magentropfen sind ferner ächt zu haben in:

Amrisweil: Fritz Enderlin. **Arbon:** J. Hug. **Appenzell:** Apoth. Neff. **Aubonne:** Peter, Pharm. **Außersihl-Zürich:** Apoth. Halder. **Baden:** Apoth. Ruthardt. **Basel:** Apoth. Dr. Engelmann, Adlerapotheke, Barfüßerapotheke, Elisabethenapotheke, Engelapotheke. **Bern:** Apoth. Pohl, Gerechtigkeitsgasse, Apoth. Tanner, äußeres Bollwerk. **Biel:** Apoth. Behrens, Apoth. Gugelmann. **Bischofszell:** Apoth. v. Muralt. **Bremgarten:** Apoth. Bader. **Brig:** Apoth. Gemsch. **Burgdorf:** Apoth. Fueter-Schnell. **Carouge:** Pharm. Faul. **Chauxdefonds:** Gagnebin, Pharm. **Chur:** Apoth. Heuß. **Davos:** Apoth. Täuber. **Delemont:** Feune, Pharm. **Einsiedeln:** Apoth. Menziger. **Estavayer:** Porcelet, Pharm. **Flawyl:** Apoth. Saupé. **Frauenfeld:** Apoth. Dr. Schröder. **Genf:** Sauter, Pharm. Dr. Poppé, Pharm. **Glarus:** Apoth. Greiner. **Heiden:** Apoth. Krüsi. **Herisau:** Apoth. Lobeck. **Hochdorf:** Apoth. Escherich. **Ilanz:** Apoth. v. Vintschger. **Kreuzlingen:** Drog. Richter. **Laufen:** Drog. Färber. **Lichtensteig:** Apoth. Grob. **Locle:** Theiß, Pharm. **Luzern:** Apoth. Klostermann. **Martigny-Bourg:** Perrin, Pharm. **Mellingen:** Apoth. Heim, Apoth. Iten. **Montreux:** Pharm. anglaise. **Murten:** D. Scheller. **Mülheim:** W. Wiesmann. **Oberegg:** Drog. Sommer. **Olten:** Apoth. Christen, Apoth. Schmid. **Ponte-Tresa:** Stoppani, Farmacista. **Porrentruy:** Spieß, Pharm. **Ragaz:** Apoth. Sünderhauf. **Rheineck:** Apoth. Custer. **Romanshorn:** Apoth. Zeller. **Rorschach:** Apoth. Rothenhäusler, Apoth. Thomann. **Sarmensdorf:** Apoth. Piotrowski. **Sarnen:** Drog. J. J. Ettlin. **Saxon-les-Bains:** De Duingt, Pharm. **Schaffhausen:** Apoth. Breitling z. Biber. Apoth. Diez z. Klopfer. **Sembrancher:** Taramarcaz, Pharm. **Sengen:** Apoth. Merz. **Sion:** De Quay, Pharm. **St. Gallen:** Apoth. Hausmann, Apoth. Rehsteiner, Apoth. Stein, Apoth. Wartenweiler. **Stein a. Rh.:** Apoth. Guhl. **Thayngen:** Apoth. Breitling. **Thusis:** Apoth. Huber. **Unter-Hallau:** Apoth. Büttner. **Verney-Montreux:** Schmid, Pharm. **Vevey:** Barbezat, Pharm. De la Fontaine, Pharm. **Weinfelden:** H. Lochmann. **Winterthur:** Apoth. Lutz. **Wuppenau:** Heinrich Giger. **Zollikon:** D. Herter. **Zurzach:** Apoth. Harsch. **Zürich:** Apoth. Fingerhut am Kreuzplatz.

Weitere Niederlagen werden überall zu errichten gesucht durch

Paul Hartmann, Apotheker in **Steckborn**

Generalvertretung und Versandt für die ganze Schweiz.

NEUE (13.) UMGEARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE.

240 HEFTE à 50 PFENNIG.

Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Mit Abbildungen und Karten.

In 16 Bänden. Begonnen 1882.

VIERHUNDERT TAFELN.

JEDER BAND GEB. IN LEINWAND 9 M., HALBFRANZ 9½ M.

Amerika

Bauer & Müller, Nachf. v. M. Goldsmith

in **Basel**

Generalagentur der Cunard Compagnie

welche die **raschesten** und **sichersten** Schnellpostdampfer besitzt, und seit Gründung 1840 **weder ein Menschenleben, noch einen Postdampfer verloren hat.**

Vertreter: Jos. Egger, Brühlgasse Nr. 11, St. Gallen.

Weyermann-Schlatter

Brühlg. 34 **ST. GALLEN** (Schweiz).

Lager in **Wasserleitungsröhren** u. **Verbindungsstücken, Waschbecken, Pissoirs** u. **Water-Closets, Pumpen** zu beliebigen Zwecken.

Anfertigung von **Plänen** u. **Kostenberechnungen** über **Brunnenleitungen, Pumpwerke, Badeeinrichtungen, Hydranten-Anlagen** u. s. w., sowie Ausführung von solchen, unter Garantie.

Prämirt in Wien, Philadelphia, Paris Diplom in Zürich 1883.

Tinten-Fabrik

gegründet 1862

Brunnschweiler & Sohn

St. Gallen

Nr. 7 St. Mangenhalde Nr. 7

Copir-, Canzlei-, Schul-Tinten, farbige Tinten, Wäsche-Tinte, flüssige Illuminirfarben, Stempelfarben, flüssiger Leim.

Depots bei den **Papierhandlungen.**

Detailverkauf St. Mangenhalde Nr. 7.

Rettung bringt J. Keßlers einfache Heilmethode.

Bleichsucht und **Rheumatismus** (auch veraltete), **Magenleiden** (hartnäckige), **Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Hals-Anschwellungen, Wunden,** bösartige **Geschwüre** ꝛc. heilt gründlich, mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln

J. Keßler, Chemiker, Fischingen, Ct. Thurgau.

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Magenkrankheiten,

Stuhlverstopfung, Diarrhoe, Blähungen, Krämpfe, Erbrechen, Husten und Athembeschwerden, Appetitlosigkeit ꝛc. heilt auch brieflich schnell und naturgemäß (selbst in veralteten Fällen) die **Klinik zum Paradies** in **Herisau.**

Anweisung zur Bereitung von

künstlichem Wein,

Tafel-, Champagner- und Pomeranzenwein, Essig, Liqueur, Branntwein und deren Behandlung, Verbesserung und Färbung. Preis Fr. 1. —

Buchhdlg. Rudolf Jenni in **Bern.**

Bei **J. J. Christen** in **Aarau** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

H. H. MEILI'S

Schweizerischer Briefsteller für das Volk.

Briefe und Geschäftsaufsätze nach d. Bedürfniß im gewöhnl. Leben enthaltend. **Zwölfte Auflage.** 1884. Preis schön gebunden Fr. 2. 40. — Dieser Briefsteller enthält **500 Briefmuster u. Formulare 500** f. alle Fälle im menschl. Leben, Glückwunschbriefe, Trostbriefe, Geschäftsbriefe aller Art, Verträge, Vollmachten, Schuldscheine, Zeugnisse, Circulaire, Wechsel, Anweisungen. Er enth. ferner eine Anleitg. z. Buchhaltg. u. e. kurzes Fremdwörterb.

Most!

Die zur Bereitung eines kräftigen u. gesunden **Haustrunks** nöthigen Substanzen liefert ohne Zucker für **Fr. 3. 30** vollständig ausreichend zu 150 Liter = 1 Saum

Apotheker **Hartmann** in **Steckborn.**

Säurenausschläge,

Mitesser, Bläschen, Knötchen, Sommersprossen, Leberflecke, Flechten, Krätze und alle trockenen, nässenden und beißenden Ausschläge heilt brieflich rasch und dauernd:

R. Fastenrath, Arzt, in **Herisau.**

Schwächezustände,

Pollutionen, Bettnässen, Nerven- und Rückenmarksleiden heilt brieflich schnell und naturgemäß: Dr. med. **Mossa** in **Konstanz.** (Für auswärtige Patienten auch Sonntags zu sprechen.)

Auswanderern nach Amerika

wird als wirklich **beste, billigste** und **zuverläßigste Generalagentur**

Ph. Rommel & Cie in Basel

empfohlen; sich zu wenden an die gesetzlich patentirten Vertreter
in **St. Gallen** an Herrn **J. Meyer-Mettler.**
in **Zürich** an Herrn **R. Bolliger-Fisler,** Rennweg 33.
in **Rapperswyl** an Herrn **J. Egli.**

Anzeige f. Bruchleidende!

Bruchleidende, welche Linderung oder selbst Heilung bei veralteten sowohl als auch bei Entstehungsbrüchen durch meine von ärztlichen Autoritäten anerkannten **anatomischen Bandagen** (Bruchbänder) ohne Pflaster und Salben erlangen wollen, empfehle solche angelegentlichst. Für den Sommer empfehle meine neuesten **Kautschoukbandagen** für alle nur vorkommenden Fälle. **Vorfallbandagen,** ganz ohne Beschwerden zu tragen. Alle zur Krankenpflege gehörigen Artikel zu billigsten Preisen. Aerztliche Atteste, sowie viele Dankschreiben von geheilten Bruchleidenden stehen zu Diensten. Bin jeden Sonntag zu treffen. Achtungsvollst empfiehlt sich

Ph. Steuer, prakt. Bandagist,
35 Wessenbergstraße 35, Konstanz.

Niederlagen bei Herren: **G. Debrunner-Frey** in **Frauenfeld; Georg Kleb,** Chirurg in **St. Gallen; J. Weyermann,** Sattler in **Weinfelden; J. Küchlin,** Chirurg in **Dießenhofen; G. Mall,** Sattler in **Amrisweil; J. Bösch,** Chirurg in **Romanshorn; A. Müller,** Apotheker in **Arbon; C. Rothenhäusler,** Apotheker in **Rorschach; Paul Hartmann,** Apotheker in **Steckborn; A. Heeb,** zur Heimat in **Altstätten.**

KRAFT- & EISEN-ESSENZ

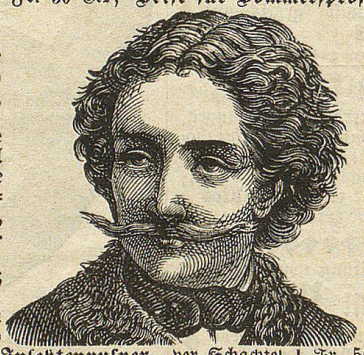
von **G. Winkler & Cie.** in **Russikon** (Zürich),

Zu beziehen: **Kraft-Essenz** in ganzen Flaschen à Fr. 2. 50, in halben à Fr. 1. 50.
Eisen-Essenz in Flaschen von 300 Gramm à Fr. 2. — bei unsern Depots, welche von den diversen Zeitungen der Schweiz des nähern bezeichnet werden. Die **Kraft-Essenz** ist einer der besten Magenliqueure für Haus- und Wirthschafts-Consum. — Die **Eisen-Essenz,** eine von Autoritäten der Medizin und Chemie als heilkräftiges Mittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth und Schwächezustände anerkannte Arznei, wofür Zeugnisse vorgewiesen werden können.

Alois Huber, Chemiker in Gähwil

Kt. St. Gallen (Schweiz)

empfiehlt seine bekannten und bewährten Artikel als: **Haar- und Barterzeugungsmittel,** per Flasche 1 Fr. 50 Cts; **Seife für Sommersprossen** (Märzendreck) per Stück 1 Fr. 50 Cts., **Mittel für Bettnässer,** Preis per Schachtel (à 30 Pulver) 3 Fr.; **Colomrinus,** Haarfärbemittel, graue und rothe Haare dauernd zu färben, total unschädlich, per Flasche 3 Fr. 75 Cts.; **radikales Kropfwasser,** per Flasche 1 Fr.; **Rheumatismuspflaster,** per Topf 1 Fr. 50 Cts.; **Enthaarungsmittel,** Haare an jed. beliebigen Stelle schmerzlos zu entfernen. Preis pr. Flasche 2 Fr 50 Ct; **Haaressenz,** das Ausfallen d. Haare zu verhüten und neues Haar zu pflanzen, per Flasche 2 Fr.; **Hühneraugenpflästerchen,** per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; **Mäusepillen,** zur Vertilgung der Mäuse in Gärten u. Feldern, per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; **Universalwundheilpflaster,** zur Heilung aller Art Schnitt- und Hiebwunden, Knochenfraß, Salzfluß ꝛc. per Topf 2 Fr. 50 Cts.; **Insektenpulver,** per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; **Mäuse- und Schwabenkäferkod,** per Topf 1 Fr.



Für alle oben angeführten Mittel wird Garantie geleistet! Poste restante Bestellungen werden nicht berücksichtigt.

Rechts-Geschäft.

Billigste und prompteste Bedienung.

Incasso für's In- und Ausland.
Vertretung vor Gericht, Behörden in Concursen.
Vermittlung von Kauf, Verkauf und Associetäten.
Liquidation
Information.

J. Forster,
a. Bez.-Richter, z. Tigerhof, **St. Gallen.**

BAZAR, per Quartal franko 3 Fr. 80 Cts., sowie alle übrigen **Mode-Zeitungen** liefert **J. Wirz,** Buchhandlung Grüningen.

G. Wegmüller, hom. Arzt,

in **Cressier,** Kt. Neuenburg,
für chronische Krankheiten (alte Leiden)

Geheime Krankheiten, Drüsen, Magenleiden, Zuckerharnruhr Ozaena (Stickmaste), Frauenkrankheiten,	**Gehirnleiden u. Geistesstörungen, Rückenmarkschwindsucht, Knochenkrankheiten, Lähmungen.**

Behandlung ohne Giftstoffe.
Verkehr brieflich.
Die Patienten werden ersucht, **alle einzelnen,** krankhaften Symptome **auf** das Genaueste zu notiren.

Flechten-

und andere

Hautleidende

finden bei mir ein **ausgezeichnetes, sicher wirkendes Heilmittel.** Versende mit Gebrauchsanweisung per Nachnahme 1 Flasche (500 Gramm) Fr. 6. 25; halbe Flasche zu Fr. 3. 25 inclusive Verpackung.

E. Koller-Sauter, Arzt
in **Herisau** (Cant. Appenzell).

Höchst wichtig für Bruchleidende!

Das bewährte ächte **Bruchpflaster,** dem schon viele Tausende Genesung von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur direkte durch Unterzeichneten, die **Dosis à 6 Fr.** (in's Ausland **6 Mk.**) bezogen werden. Zur Heilung eines neuern Bruches genügt eine Dosis. Belehrung und Zeugnisse werden auf Verlangen jederzeit franko zugesandt.

Krüsi-Altherr,
Brucharzt in Gais, Kt. Appenzell.

Haarausfall,

infolge von Schuppen, Zehrkrankheiten und andern Ursachen heilt brieflich rasch und dauernd:
R. Fastenrath, Arzt, in **Herisau.**